

Rundreise

Indien & Nepal: vom Taj Mahal bis zum Himalaya



Thomas Cook
Reisen



Liebe Gäste,

vor Ihnen liegen aufregende und erlebnisreiche Tage in Indien.

Indien ist zweifelsohne eines der kontrastreichsten Länder Asiens. Mit einer Fläche von mehr als 3 Mio. qkm wird das Land auch häufig als eigener Subkontinent bezeichnet. Die abwechslungsreiche Vielfalt Indiens reicht vom Hochgebirge des Himalaya über die fruchtbaren Flussniederungen des Ganges, die ausgedehnten Wüsten Rajasthans bis hin zu den tropischen Gebieten Südindiens. Inmitten dieser beeindruckenden Landschaften finden sich Spuren einer großen Vergangenheit: Maharaja-Paläste, Festungen und imposante Tempelanlagen. In Verbindung mit der Fülle der Kulturen, Religionen und Bräuche lässt diese Vielfalt jede Rundreise zu einem einzigartigen und faszinierenden Erlebnis werden.

Auf Ihrer Rundreise erleben Sie die beeindruckenden Metropolen Delhi, Agra und Jaipur. Erkunden Sie das unvergleichliche Taj Mahal. Lernen Sie Nepals Hauptstadt Kathmandu kennen und machen Sie eine Entdecker-Tour im Chitwan Nationalal Park..

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine abwechslungsreiche Reise.

Ihr Thomas Cook Reisen-Team

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Begrüßung	2
Reiseverlauf	3
Hotelübersicht	14

Kontaktdaten

THOMAS COOK SERVICE

Thomas Cook India Ltd.

Büro Mumbai

Tel.: (++)91 22 – 22 04 85 56

Fax: (++)91 22 – 22 87 10 69

Unsere Agentur und Reiseleitung in Goa erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Tel.: (++)91 832 – 223 25 36

Fax: (++)91 832 – 223 25 35

Notfalltelefon: (++)91 986 – 009 81 78



- Tag 1:** *Delhi*
- Tag 2:** *Delh - Agra*
- Tag 3:** *Agra – Fathepuri - Sikri*
- Tag 4:** *Jaipur*
- Tag 5:** *Delhi*
- Tag 6:** *Delhi - Kathmandu*
- Tag 7:** *Kathmandu*
- Tag 8:** *Chitwan*
- Tag 9:** *Chitwan*
- Tag 10:** *Chitwan – Kathmandu*
- Tag 11:** *Kathmandu – Delhi*

Rundreisetag 1 (So): *Delhi*

Ihr heutiger Tag:

Ankunft in Delhi, Begrüßung durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Eine Nacht in Hotel Ramada Delhi (Check In 12:00).

Hinweis: Bei **Eigener Anreise** ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich 2 Tage vor Beginn Ihrer Rundreise unter Angabe Ihrer Reiseauftragsnummer bei unserer Repräsentanz im Zielgebiet melden. Nur so ist gewährleistet, dass Sie den Anschluss an die Rundreisegruppe finden. (Tel.-Nr. siehe Seite 2)

Das Hotelzimmer in Delhi steht Ihnen ab nachmittags zur Verfügung.

Ihr Hotel

Hotel Ramada 3,5*

19, Ashoka Road
New Delhi,
Delhi 110001, India

Tel.: (+91) 011 4355 5555

Rundreisetag 2 (Mo): *Delhi - Agra*

Ihre heutige Tour:

Nach dem Frühstück Besichtigungen Sightseeing in Delhi mit dem alten Fort und den lebhaften Chandni-Chowk, wo unzählige Waren des Orients angeboten werden, sowie der drittgrößte Moschee Indiens, der Jama-Masjid. Sie besuchen das Raj Gat und Humayuns Gruft, sehen das Qutab Minar Minarett und genießen die neue Kultur. Nachmittags geht es weiter nach Agra, nach ca. 5 Stunden Ankunft bei Tage. Check In im Hotel Clarks Shiraz für eine Nacht. (F)

Ihr Hotel

Clarks Shiraz *****

54, Taj Road
282 001 Agra

Tel.: (+91) 562 – 222 61 21

Fax: (+91) 562 – 222 61 28

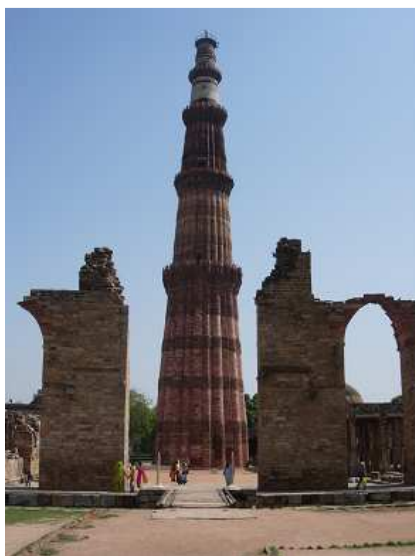
Tages-Highlights



Neu-Delhi

Im Jahr 1931 legten die britischen Architekten Lutyens und Sir Herbert Baker diesen Teil Delhis symmetrisch als Gartenstadt an. Zwischen den Gräbern und Erinnerungsstätten zahlreicher Herrscher und Könige zeigt Delhi hier seine britische Vergangenheit: breite Prachtstraßen, Grünanlagen, Häuser im Kolonialstil und schattige Alleen. Den Mittelpunkt

der Neustadt bildet der Connaught Place, von dem aus strahlenförmig die Hauptstraßen abgehen. Am östlichen Ende des Raj Path steht das *India Gate*, eine Gedenkstätte für die rund 70.000 Inder, die während des Ersten Weltkrieges fielen. Etwas weiter südöstlich davon befindet sich das Grab des Humayun, das mit seiner 43 m hohen Marmorkuppel als Vorläufer des berühmten Taj Mahal in Agra gilt. Südlich des Zentrums steht ein weiteres architektonisches Juwel aus dem 13. Jahrhundert. Qutub Minar, das Minarett des ersten Sultans von Delhi, ist mit einer Höhe von 73 m in Indien das höchste seiner Art.



Alt-Delhi

Delhi, die Millionenmetropole am Fluss Yamuna präsentiert sich mit zwei Gesichtern. Das geschichtsträchtige mittelalterliche Alt-Delhi mit dem Roten Fort, verwinkelten Gassen, Basaren, niedrigen Wohnhäusern, Tempeln und Moscheen steht im Gegensatz zur sich südlich anschließenden Neustadt *Neu Delhi*. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Alt-Delhis zählt das zwischen 1639 und 1648 erbaute Rote Fort (*Lal Qila*). Eine fast 2,5 km lange und bis zu 33 m hohe rote Außenmauer umfasst eine Vielzahl von Gärten, Moscheen und Pavillons. Auf einer kleinen Anhöhe am Ufer des Yamuna erhebt sich das Alte Fort *Purana Qila*, das im 16. Jahrhundert dem afghanischen Kaiser Sher Shah Su als Festung diente. Die Freitagsmoschee *Jama Masjid* ist die größte Moschee Indiens und die drittgrößte der Welt. Sie wurde im 16. Jahrhundert aus schwarzem und weißem Marmor und rotem Sandstein erbaut. In der Moschee werden Reliquien des Propheten Mohammed aufbewahrt: Ein Haar aus

seinem Bart, seine Sandalen und ein Fußabdruck.

Rundreisetag 3 (Di):

Agra – Fatehpuri - Sikri

Ihre heutige Tour:

Morgendliche Besichtigung von Taj Mahal und Agra Fort, beides sind weltbekannte Sehenswürdigkeiten. Bei einer Nachmittagsfahrt in Richtung Jaipur, halten Sie auf dem Weg und besuchen Fatehpur Sikri. Nach der Ankunft in Jaipur, Check In im Hotel Clarks Amer für zwei Nächte. (F)

Ihr Hotel

Hotel Clarks Amer *****
Jawaharlal Nehru Marg,
Jaipur 302 018. India

Tel.: (-141) 2550616-19
Fax :(-141) 2550013

Tageshighlights:

Rotes Fort

Agra war im 16. und 17. Jh. die Hauptstadt des indischen Mogulreiches und gilt als eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Unter den Mogulkaisern Akbar, Jehangir und Shah Jahan erlebte das Reich und damit auch Agra seine Blütezeit. Davon zeugen noch heute die Überreste des Roten Forts, einer Palaststadt mit Mauern und Türmen aus rotem Sandstein und ehemals 500 Gebäuden. Hier befand sich bis zur erneuten Verlegung der Hauptstadt nach Delhi um 1640 der Regierungssitz. Die Ruinen der Paläste, Hallen und Pavillons sind stark verfallen. Dafür entschädigt allerdings der atemberaubende Ausblick hinüber zum Taj Mahal, den man von hier aus genießen kann.



Taj Mahal

Ein weiteres Zeugnis der Blütezeit Agras im 17. Jahrhundert ist das weltberühmte Taj Mahal. Shah Jahan ließ das marmorweiße Mausoleum zwischen 1632 und 1650 für seine Frau Mumtaz-i-Mahal erbauen, die bei der Entbindung ihres 14. Kindes verstorben war. Shah Jahan selbst wurde nach seinem Tod in einem kleinen Sarkophag an ihrer Seite bestattet. Um den "zu Stein gewordenen Seufzer" zu verwirklichen wurden die talentiertesten Handwerker aufgeboten. Unter der Leitung türkischer

Ingenieure, persischer Kalligraphen und Gartenbaumeister aus Kaschmir, arbeiteten ca. 20.000 Menschen und 1.000 Elefanten 22 Jahre lang an dem Bauwerk, das auch heute nach fast 400 Jahren noch immer in seiner Schönheit die Besucher fasziniert. Die symmetrische Gesamtanlage besteht aus dem eigentlichen Grabbau, einer Moschee, dem Sarai und einer Gartenanlage, in der die lang gestreckten Wasserbecken die vier Paradiesströme symbolisieren. Je nach dem Stand der Sonne ändert das Taj Mahal sein Aussehen und seine Wirkung.

Fatehpur Sikri

Fatehpur Sikri, die „Siegessatdt“, wurde im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbaut. Eine alte Legende gibt die Entstehungs-geschichte der Stadt wie folgt wieder: Der kinderlose Großmogul Akbar betete in der Klausur des berühmten Eremiten Salim Chisti um die Geburt eines Sohnes. Der Heilige prophezeite ihm drei Söhne. Als tatsächlich wenig später ein gesundes Kind zur Welt kam, errichtete Akbar am Wohnsitz des Eremiten aus Dankbarkeit eine ganze Stadt - Fatehpur Sikri. Als erstes Bauwerk entstand die Große Moschee Jami Masjid, in deren Hof dem Heiligen ein Mausoleum errichtet wurde. Die strategisch wenig sinnvolle Lage und erhebliche Probleme mit der Wasserversorgung veranlassten Akbar jedoch, seine Regierung 1585 nach Lahore zu

verlegen. Seitdem ist Fatehpur Sikri eine Geisterstadt, die nur an hohen muslimischen Feiertagen wieder zum Leben erwacht.

Rundreisetag 4 (Mi): Jaipur

Ihre heutige Tour:

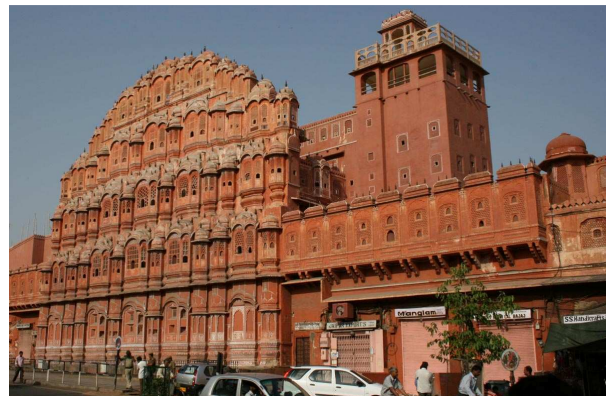
Morgendliche Fahrt nach Amber (ca. 12 km ausserhalb Jaipurs), einst die Hauptstadt des Rajputen-Imperiums. Erkundung des Amber Fort, von Maharadscha Man Singh auf einer Bergkuppe erbaut. Die wertvollen Wandmalereien, wunderbaren Stuckarbeiten, Marmor-Intarsien und die märchenhafte Spiegelhalle Sheesh Mahal zeugen von der Pracht der Maharajas.

Nachmittags fahren sie dann in die „rosarote Stadt“ und besuchen den weltberühmten Palast der Winde, den Stadtpalast und das Observatorium. Abends unternehmen Sie eine Rikscha-Tour über den Markt. Übernachtung im Hotel. (F)

Tageshighlight:

Jaipur

Jaipur zählt zu den farbenprächtigsten Städten Indiens. Die rötliche Bemalung der Altstadt gab ihr den Beinamen „Rosarote Stadt“. Allerdings schimmerte Jaipur nicht immer in dieser Farbe. Im Jahr 1883 besuchte Prinz Albert die Stadt. Eigens für ihn legten die Bürger die traditionelle Grußfarbe rosa auf die eigentlich grauen Häuser auf. Das Wahrzeichen der Stadt ist *Hawa Mahal*, der „Palast der Winde“. Er wurde 1799 von Maharaja Sawai Pratap Singh erbaut, um den in strenger Abgeschlossenheit lebenden Hofdamen die Gelegenheit zu geben, durch die Fenster das Leben außerhalb des Palastes zu beobachten, ohne dabei selbst gesehen zu werden. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Stadtpalast - ein echter Maharadschapalast, in dessen siebenstöckigem Hauptgebäude noch heute die herrschaftliche Familie residiert. Unweit des Stadtpalastes steht das Freilichtobservatorium *Jantar Matar* aus dem 18. Jahrhundert. Was hier auf den ersten Blick aussieht wie abstrakte Skulpturen, entpuppt sich als eine Vielzahl exakter Messinstrumente zur Beobachtung der Gestirne.



Rundreisetag 5 (Do): Delhi

Ihre heutige Tour:

Frühmorgens Fahrt nach Delhi. Nach der Ankunft Besichtigung des Qutab Minar Minarettes, das Sie an ihrem 2. Tag in Indien schon von außen bestaunt haben, dem Indischem Tor und den Regierungsgebäuden. Danach Check In im Hotel Ramada für die Nacht. (F)



Ihr Hotel

Hotel Ramada 3,5*

19, Ashoka Road
New Delhi,
Delhi 110001, India

Tel.: (+91) 011 4355 5555

Rundreisetag 6 (Fr): Delhi - Kathmandu

Ihre heutige Tour:

Zeitplanmäßiger Transfer zum internationalen Flughafen Delhis, von dort Flug nach Kathmandu. Nach der Ankunft am Ziel Check In im Hotel Himalaya für zwei Nächte. (F)

Ihr Hotel

Hotel Himalaya
Sahid Sukra Marg, Lalitpur,
Kathmandu, Nepal

Tel: 977-1-5523900
Fax: 977-1-5523909

Rundreisetag 7 (Sa): Kathmandu

Ihre heutige Tour:

Sightseeingtour in Kathmandu inklusive Besichtigung des Durbar Square Palastkomplexes, der Swambhunath Stupa und Patan Stadt. Sie übernachten im Hotel. (F)

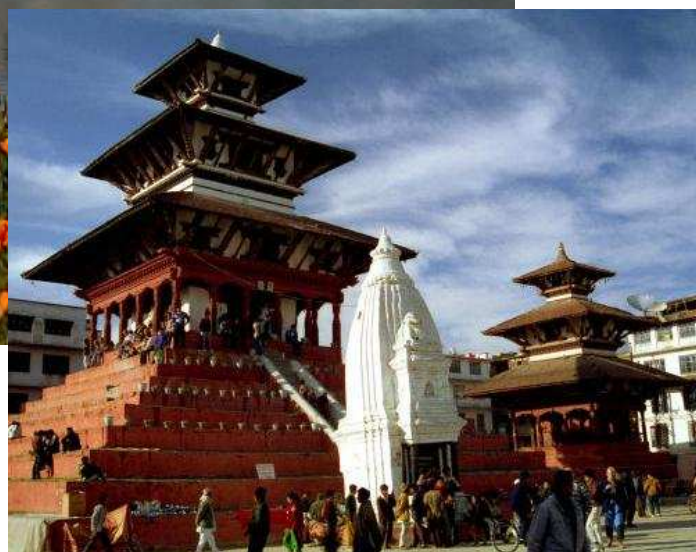


Tageshighlights:

Kathmandu ist die Hauptstadt Nepals. Mit etwa 671.846 Einwohnern ist sie die größte Stadt des Landes. Kathmandu (alter Name: Kantipur) liegt im Zentrum des dicht besiedelten Kathmandutales, einem in 1.300 m Höhe liegenden Talkessel von etwa 30 km Durchmesser. Die weiteren Städte im Tal, Lalitpur (Patan), Bhaktapur, Madhyapur-Thimi, Kirtipur und zahlreiche kleinere Gemeinden bilden einen Ballungsraum von über 1 Million Einwohnern (Zensus 2001: 915.071) Die umliegenden Berge haben Höhen zwischen 2000 und 2700 m. Im Norden, und mehr noch im Westen, haben die Ausläufer der Stadt den Fuß dieser Berge schon erreicht. Kathmandu ist politisches, kulturelles Zentrum von Nepal und mit Abstand die größte Stadt des Landes. Hier finden sich alle zentralen Institutionen Nepals, die Vertretungen vieler Länder und Entwicklungsorganisationen sowie die repräsentativen Bauten der Regierung und des Königshauses, die das Bild der Gesamtstadt prägen. Die Altstadt ist geprägt von hinduistischen Tempeln, insbesondere am Durbar Marg; weitere wichtige religiöse Bauwerke und Heiligtümer finden sich in den äußeren Bezirken der Stadt: Pashupatinath und buddhistische Stupas und Heiligtümer (u. a. Bodnath, Swayambhunath, Buddhaniilkantha).

Die Altstadt hat eine extrem hohe Bebauungsdichte, verfügt aber weitgehend noch über die ursprüngliche Blockstruktur mit der für die Stadt typischen Innenhofbebauung (Bahal), z. B. Bhagwati Bahal, Khache Bahal, Om Bahal u. viele andere. Die ruhigen, großen Bahals sind in der Regel nur durch schmale, niedrige und unscheinbare Zugänge zu erreichen und bilden einen starken Kontrast zum dichten Gedränge und Lärm in den Gassen. Das Tal mit den drei Königsstädten Kathmandu, Patan und Bhaktapur wird von der UNESCO seit 1979 als Weltkulturerbe eingestuft.

Stadtbildprägend ist auch eine große, ungestaltete Grünfläche (Tundikhel) in der Stadtmitte, direkt östlich der Altstadt, um die der Hauptverkehr der Stadt im Uhrzeigersinn herumgeführt wird. Es gibt nur wenige ausgebaute breite Straßen im Stadtgebiet, beispielsweise vom Zentrum nach Osten zum Flughafen, der unmittelbar am Stadtrand liegt. Kathmandu war auch eine Station auf den so genannten Hippie trails. Die Stadt wurde in den 60er und 70er Jahren in einem Atemzug zusammen mit Kabul und der Khaosan Road in Bangkok genannt. Spuren davon findet man allenfalls in verschiedenen Namen von Restaurants und z. B. in dem noch gebräuchlichen Namen für eine kleine Straße in der Nähe des Durbar Square: Freak Street. Ansonsten ist von dem Flair dieser Zeit nichts übrig geblieben. Der Stadtteil Thamel hat sich zum Touristengebiet entwickelt und wird in der Trocken- und Reisezeit (Oktober bis April) von westlichen Touristen dominiert.



Rundreisetag 8 (So): Chitwan

Ihre heutige Tour:

Morgendlicher Transfer zum Chitwan National Park durch die wilde Natur Nepals (ca.6 Stunden). Nachmittags erleben Sie bei einer Safari im Nationalpark ihre Entdeckerqualitäten. Check In im Hotel Machan Paradise für zwei Nächte. (F,M,A)

Tageshighlight:

Der Chitwan Nationalpark ist ein Nationalpark in Nepal, der 1973 als erster Nationalpark des Landes unter dem Namen Royal Chitwan National Park gegründet wurde. Er nimmt eine Fläche von 932 km² ein und liegt im Terai, den südlichen Vorbergen des Himalaya. Die südliche Grenze des Nationalparks ist zugleich die Landesgrenze zu Indien. Im Osten schließt sich das Parsa Wildlife Reserve an. Im Norden bildet der Fluss Rapti und im Westen der Fluss Narayani eine natürliche Begrenzung zu besiedelten Gebieten. Zusammen mit dem Parsa Wildlife Reserve und dem in Indien gelegenen Valmiki National Park bildet das Gebiet die über 2.000 km² große Tiger Conservation Unit (TCU) Chitwan. Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts war Chitwan - das Herz des Dschungels - bei der herrschenden Bevölkerungsschicht Nepals ein beliebtes Jagdrevier während der Wintersaison. Von Kathmandu aus war der Süden Nepals bis in die 1950er Jahre hinein nur sehr beschwerlich zu Fuß erreichbar, sodass die feudalen Großwildjäger für sich und ihr Gefolge komfortable Camps einrichten ließen, in denen sie über mehrere Monate hinweg wohnten. Der „König des Dschungels“ ist der Bengalische Tiger. Seit der Gründung des Nationalparks ist die kleine Population von geschätzten 25 auf 70-110 Individuen bis 1980 angewachsen. Der Chitwan Nationalpark ist eine der größten touristischen Attraktionen Nepals.

Ihr Hotel

Hotel Machan Paradise
P.O. Box 3140, Kamaladi
Kathmandu, Nepal

Tel: 977-1-4225001
Fax: 977-1-4240681



Rundreisetag 9 (Mo): Chitwan

Ihre heutige Tour:

Frühmorgens unternehmen Sie eine weitere Dschungel Safari im National Park. Mit etwas Glück sehen Sie vielleicht die seltenen, unter Naturschutz stehenden Tiger. Der Nachmittag des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F,M,A)



Rundreisetag 10 (Di): Chitwan – Kathmandu

Ihre heutige Tour:

Fahrt von Chitwan nach Kathmandu. Übernachtung im Hotel Himalaya. (F)

Rundreisetag 10 (Di): Kathmandu - Delhi

Ihre heutige Tour:

Nach dem Frühstück erfolgt der zeitplanmäßige Transfer zum Flughafen Kathmandu, von wo aus Sie zurück nach Delhi fliegen. Nach der Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel Ramada. Hier steht für jeden Gast ein Tageszimmer zur Verfügung, bevor Sie spät abends zu Ihrem Heimflug gebracht werden. (F)





Delhi

Hotel Ramada 3,5*

19, Ashoka Road
New Delhi,
Delhi 110001, India

Tel.: (+91) 011 4355 5555

Agra

Clarks Shiraz ***

54, Taj Road
282 001 Agra

Tel.: (+91) 562 – 222 61 21

Fax: (+91) 562 – 222 61 28

Jaipur

Hotel Clarks Amer *****

Jawaharlal Nehru Marg,
Jaipur 302 018
India

Tel.: (-141) 2550616-19

Fax :(-141) 2550013

Kathmandu

Hotel Himalaya
Sahid Sukra Marg, Lalitpur, Kathmandu,
Nepal

Tel: 977-1-5523900

Fax: 977-1-5523909

Chitwan

Hotel Machan Paradise

P.O. Box 3140, Kamaladi
Kathmandu, Nepal

Tel: 977-1-4225001

Fax: 977-1-4240681

Hinweis:

Zumutbare Änderungen des Zeit- und Reiseablaufs sowie geringfügige Änderungen des Programminhaltes und der Leistungsträger vorbehalten.

Stand: Juli 2010